



Drei Männer unter Verdacht: v.l.n.r. Hans Carell, Heiko Welsche und Gerhard Weber, die alles wissende Nachbarin, Hilde Klein, begleitet das Geschehen.

Vorhang auf: Ein Baby sorgt für viel Verwirrung

Premiere 2002 der Retzer Bühne vor vollbesetztem Saal

Retzen (rto). „Mit der Liebe ist es wie mit dem Euro, bei der Einführung ist er stabil doch dann verliert er bald an Stabilität“, so Karl-Heinz Fasse vor dem ersten Vorhang zum neuen Stück der Retzer Hobbyschauspieler. Liebe, Lust und Eifersucht standen auch in diesem Jahr wieder an erster Stelle bei der Stückauswahl.

„Im Doppelhaus geht's wieder rund“, in dem Schwank in 3 Akten von Dieter Adam, verwickelt diesmal ein Baby zwei Nachbarhepaare, gespielt von Heidi Krysmann/Gerhard Weber und Monika Weber/Hans Carell, in knifflige Situationen. Das Kind, das plötzlich vor der Haustür gefunden wird, sorgt für Streitigkeiten. Der Sohn und Schwiegersohn Bernd(Heiko Welsche) und seine Braut, gespielt von Manuela

Karsch, ein Rechtsanwalt mit hochgestochener Ausdrucksweise(Klaus Deppe) und die klatschsüchtige Nachbarin(Hilde Klein) spielen ebenso eine Rolle. Hilde Klein dominiert in ihrer Rolle als Klatschbase bei jedem ihrer Auftritte. Aber auch Hans Carell brillierte durch eine überzeugende Darstellung.

Im hervorragend gestalteten Bühnenbild, das zwei Doppelhaushälften zeigt, ging es um Ver-

dächtigungen, Verwechslungen, Ängste und die üblichen Kegelclub- Ausflugs geschichten mit einem überraschenden Ende. So mancher der über 150 Zuschauer im Saal konnte sich in der einen oder anderen Person der Handlung wiederfinden.

Viele, der bereits am Nachmittag anreisenden Zuschauer, sind bereits feste Stammgäste und schon zum 15. oder 16. Mal bei der Premiere dabei. Sei 1984 gibt es den Bühnenverein und die diesjährige Aufführung ist bereits die Siebzehnte. Die Termine sind in jedem Jahr bereits kurz nach Bekanntgabe ausverkauft, Restkarten sind für die Vorstellungen am 27. Februar und am 23. März noch zu haben. Die anderen Termine sind am 01., 02., 08., 16. und 23. März, jeweils um 20 Uhr im Gasthaus Rickmeyer und am 10. sowie 17. März, jeweils um 17 Uhr, ebenfalls bei Rickmeyer. In der Festhalle in Schötmar zeigen die Retzer ihr Können am 5. und 6. April um 20 Uhr, sowie noch einmal am 7. April um 16 Uhr. Der Eintritt kostet 5 Euro.



Nach eigenen Aussagen, von Anfang an dabei: das Ehepaar Brandenburg, links, und Sindermann, rechts.